

Contiene I.R.

Italianische Post AG
Versand im
Postabonnement - 70 %
DCS Bozen

9. Jahrgang, Nr. 2
Dezember 2006
9° anno, n°2
Dicembre 2006

SIMBOL



MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE LANDESBEDIENSTETEN
PERIODICO DI INFORMAZIONE PER I DIPENDENTI PROVINCIALI

Abteilung 4
Personal
Ripartizione 4
Personale

STAND DER VERTRAGSVERHANDLUNGEN

Bericht der Landesagentur für Kollektivvertragsverhandlungen

Bekanntlich ist die Landesagentur für Kollektivvertragsverhandlungen lt. Art. 6 L.G. Nr. 16/1995 ein Organ der öffentlichen Verwaltung, um das Land Südtirol bei den Kollektivvertragsverhandlungen auf bereichsübergreifender und auf Bereichsebene zu vertreten. Die Agentur ist bei der Führung der Verhandlungen mit den Gewerkschaftsorganisationen autonom, muss sich aber hinsichtlich des Vertragsinhaltes an die Richtlinien und Ausgabenbewilligung der Landesregierung halten.

Die Agentur hat ihren Sitz in Bozen, Dantestraße Nr. 11. Die Leitung wurde für die Dauer von drei Jahren Herrn Dr. Anton Gaiser übertragen, der die Funktion als Präsident der Agentur innehat und in dieser Eigenschaft die Tarifverhandlungen führt. Das Sekretariat der Agentur führt die Landesbedienstete Frau Di Carlo Anita, vormals Verwaltungsbeamtin im Vermögensamt der Landesverwaltung.

Die Agentur ist mittlerweile seit rund 10 Monaten aktiv; in diesem Zeitraum haben zahlreiche Treffen, Gespräche und Verhandlungen mit den

Gewerkschaftsorganisationen stattgefunden. Die Zuständigkeit der Agentur umfasst sämtliche Personalbereiche der Landesverwaltung und reicht demnach vom Verwaltungspersonal des Landes über das Personal der Schulen bis hin zu jenem des Landesgesundheitsdienstes. Zum Zeitpunkt der Einsetzung der Agentur waren zahlreiche Kollektivverträge abgelaufen und harrten ihrer Erneuerung. Dies trifft nicht nur für die verschiedenen Bereichsebenen zu, sondern auch für die bereichsübergreifende Ebene, in die neben dem Landespersonal i.w.S. auch das Personal der Gemeinden, der Altersheime, des Wohnbauinstitutes und der Kurverwaltungen von Bozen und Meran einbezogen ist. Für die Tarifverhandlungen steht dem Präsidenten der Agentur eine von der Landesregierung fallweise ernannte und aus Führungs- und Fachkräften – aber keine politischen Mandatsträger – der betroffenen Verwaltungszweige zusammengesetzte Delegation zur Seite, die nicht mehr als 6 Personen umfassen darf.

Das Prozedere für den Abschluss der Kollektiv-



Dr. Thomas Widmann – Landesrat für Personal, Tourismus und Mobilität



Dr. Anton Gaiser – Präsident der Landesagentur für Kollektivvertragsverhandlungen



verträge ist vom eingangs erwähntem Landesgesetz geregelt und umfasst mehrere Schritte:

- nach der Einigung der Vertragsparteien über den Entwurf eines Kollektivvertrages ist dieser, gemeinsam mit einem Bericht über die

damit verbundenen Kosten, der Landesregierung zu übermitteln;

- nach Überprüfung des Entwurfs hinsichtlich der finanziellen Deckung durch den Jahres- und den Mehrjahreshaushalt ermächtigt die Landesregierung die Unterzeichnung des endgültigen Vertrages. Andernfalls erteilt sie neue Richtlinien für die Fortführung der Verhandlungen;
- nach der Unterzeichnung des endgültigen Vertrages durch die Verhandlungsparteien erfolgt dessen Veröffentlichung im Amtsblatt der Region. Mit der Veröffentlichung tritt der Kollektivvertrag in Kraft und hat für alle davon betroffenen Verwaltungen und deren Bedienstete volle und uneingeschränkte Wirkung sog. *erga omnes* Wirkung, die zum Ausdruck bringt, dass der Vertragsinhalt auch für das nicht gewerkschaftlich organisierte Personal und ebenso für jenes Personal gilt, das in Gewerkschaften organisiert ist, die den Vertrag nicht unterschrieben haben.

Mittlerweile sind zwischen der Landesagentur für Kollektivvertragsverhandlungen und den jeweils repräsentativsten Gewerkschaftsorganisationen folgende Kollektivverträge unterschrieben und im Amtsblatt der Region veröffentlicht worden:

- Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 6. Juni 2006 für den Zeitraum 2005-2006 für den wirtschaftlichen Teil
- Ergänzender Landeskollektivvertrag vom 21. Juni 2006 für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen
- Ergänzender Übergangsvertrag vom 6. Oktober 2006 zum Einheitstext der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen, betreffend die Arbeitszeit des Lehrpersonals der Mittel- und Oberschulen
- Landeskollektivvertrag vom 6. Oktober 2006 für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen für das wirtschaftliche Biennium 2005-2006

Nachstehend eine Auflistung der derzeit laufenden Vertragsverhandlungen (sog. Verhandlungstische), die von der Landesagentur für Kollektivvertragsverhandlungen zur Zeit geführt werden:

- Bereichsübergreifender Kollektivvertrag – normativer Teil für den Zeitraum 2005-2008 und wirtschaftlicher Teil für den Zeitraum 2007-2008
- Bereichsübergreifender Kollektivvertrag für Führungskräfte für den Zeitraum 2005-2008
- Landeskollektivvertrag für die Schul-

direktoren/innen der Provinz Bozen für den normativen Teil für den Zeitraum 01.09.2004 - 31.08.2006 und für den wirtschaftlichen Teil für den Zeitraum 01.09.2003 - 31.08.2006

- Bereichsvertrag für das Lehrpersonal der Landesschulen und der Musikinstitute (Berufsschulen und Schulen der Land-, forst- und hauswirtschaftlichen Berufsbildung, Musikinstitute)
- Landeskollektivvertrag für Inspektoren/innen der Schulen der Provinz Bozen für den Zeitraum 2003-2005
- Bereichsvertrag für das leitende Verwaltungs-, technische und berufsbezogene Personal des Landesgesundheitsdienstes – wirtschaftlicher Teil 2003-2004
- Einheitlicher Kollektivvertrag für den neuen Verhandlungsbereich „Schule“
- Vertrag auf Landesebene für die Regelung der Beziehungen mit den Ärzten für Allgemeinmedizin (Basisärzte)

Abschließend noch ein Hinweis auf die Internetseite der Landesagentur für Kollektivvertragsverhandlungen (www.provinz.bz.it/verhandlungsentwurf). Diese Seite beinhaltet eine Reihe

spezifischer Mitteilungen und Angaben: Sitz der Agentur und Kontaktmöglichkeit, Aufgaben der Agentur, vollständiges Verzeichnis der Kollektivverträge, verschiedene Links, u.a.m.. Das Agentursekretariat ist bestrebt, durch prompte Laufendhaltung der Mitteilungen ein brauchbares Informationsinstrument für Interessierte zu bieten.

WICHTIG



Es wird mitgeteilt, dass die vom staatlichen Finanzgesetz 2007 (zur Zeit nur von der Abgeordnetenversammlung verabschiedet) erlassenen Bestimmungen zur Abfertigung (Zuführung des TFR an Zusatzrentenfonds, INPS-Fonds usw.) ausschließlich die Bediensteten der Privatwirtschaft betreffen. Die entsprechenden Bestimmungen kommen somit für die Bediensteten im öffentlichen Dienst, zu denen auch die Landesbediensteten zählen, nicht zur Anwendung.

WETTBEWERBE FÜR DAS LEHRPERSONAL DER BERUFSSCHULEN UND MUSIKSCHULEN

Die Personalabteilung - in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen - geht bei der Auswahl und Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern neue Wege



In den vergangenen zwei Jahren hat sich das Amt für Personalaufnahme mit den Fachabteilungen intensiv mit dem Berufsbild des Lehrpersonals an den Berufsschulen und Musikschulen des Landes auseinandergesetzt, im Wesentlichen mit der Frage „Was macht einen guten Lehrer, eine gute Lehrerin aus?“

Das Ergebnis der intensiven Beschäftigung und das Wissen um die Bedeutung von Berufsbildung und Musikerziehung, um die Ziele und spezifischen Aufgaben dieser Schulen, sind in ein neues Konzept der Personalauswahl gemündet.

Mit Beginn des Schuljahres 2006/07 sind an den Musikschulen und an den Landesberufsschulen und Fachschulen für Land-, Forst- und Hauswirtschaft die neuen Wettbewerbsverfahren

angelaufen. Nach dem Motto „Weg von der Momentaufnahme in einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung“ werden die Lehrpersonen am Arbeitsplatz Schule und im Unterricht mit ihren Schülerinnen und Schülern beobachtet und begleitet. Parallel dazu werden Seminare mit pädagogisch-didaktischen Inhalten angeboten.

Der jeweils zuständige Direktor oder die jeweilige Direktorin und eine erfahrene Lehrperson der Schule sind als Mitglieder der Prüfungskommission in die Verantwortung für die Personalauswahl miteingebunden.

Wer sich genauer informieren möchte, findet die Ausschreibungen auf der Homepage der Personalabteilung www.provinz.bz.it/personal unter dem Punkt „Stellenangebote-Wettbewerbe“.

PFLICHTURLAUBSTAGE UND FEIERTAGE 2007

Pflichturlaubstage 2007

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 4846 vom 18.12.2006 die Tage bestimmt, an denen das Landespersonal im Jahr 2007 wegen Schließung der Ämter von Amts wegen in Urlaub versetzt ist.

Verwaltung im Allgemeinen

- Landesbedienstete mit Fünftagewoche
 - ein halber Tag am 6. April
 - ein ganzer Tag am 30. April
 - ein ganzer Tag am 2. November
 - ein halber Tag am 24. Dezember
 - ein halber Tag am 31. Dezember
- Landesbedienstete mit Sechstagewoche
 - ein halber Tag am 6. April
 - ein ganzer Tag am 7. April
 - ein ganzer Tag am 30. April
 - ein halber Tag am 24. Dezember
 - ein halber Tag am 31. Dezember

Schulverwaltung

- Landesbedienstete mit Fünf- bzw. Sechstagewoche
 - ein halber Tag am 24. Dezember
 - ein halber Tag am 31. Dezember

Die halben Tage beziehen sich auf den jeweiligen Vormittag.

Für bestimmte Kategorien von Landesbediensteten (z.B. Straßenwärter, periphere Forstdienste) bzw. Dienststellen kann bei dienstlichen Erfordernissen von obiger Regelung abgewichen werden. In einem solchen Fall legt der zuständige Direktor oder die zuständige Direktorin die entsprechenden Dienste fest und setzt davon auch die Personalabteilung in Kenntnis. Wenn es sich nur um Teile von Ämtern handelt, erscheint es angebracht, dass auch die Namen der betroffenen Bediensteten mitgeteilt werden. Obige Regelung gilt nicht für Bereiche mit einem eigenen Tätigkeitskalender (z.B. Kindergärten, Berufsschulen, Musikschulen).

Feiertage 2007

Nachstehend werden auch die gesetzlichen Feiertage und die vom Art. 12 des L.G. vom 16.10.1992, Nr. 36, vorgesehenen Feiertage bekannt gegeben:

- 01.01.2007 Neujahrstag
- 06.01.2007 Dreikönigstag
- 15.02.2007 Unsinniger Donnerstag (Nachmittag)
- 20.02.2007 Faschingsdienstag (Nachmittag)
- 06.04.2007 Karfreitag (Nachmittag)
- 09.04.2007 Ostermontag
- 25.04.2007 Staatsfeiertag
- 01.05.2007 Tag der Arbeit
- 02.06.2007 Tag der Republik
- 28.05.2007 Pfingstmontag
- 15.08.2007 Mariä Himmelfahrt
- 01.11.2007 Allerheiligen
- 08.12.2007 Mariä Empfängnis
- 24. 12.2007 Heiliger Abend (Nachmittag)
- 25.12.2007 Weihnachtstag
- 26.12.2007 Stephanstag
- 31.12.2007 Silvester (Nachmittag)



BETRIEBSAUSFLUG

 Laut Art. 22, Absatz 2 des Bereichsvertrages für das Landespersonal organisiert die Landesverwaltung jährlich für die Landesbediensteten auf Ebene der jeweiligen Führungsstruktur einen Betriebsausflug, um den Kontakt und die Solidarität zwischen dem Personal der jeweiligen Struktur zu fördern. Dafür kann ein halber Arbeitstag beansprucht werden. Die Landesverwaltung beteiligt sich an den entsprechenden Kosten in dem mit Beschluss der Landesregierung zu bestimmenden Ausmaß (zur Zeit € 25,00).

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Kostenbeitrag der Landesverwaltung ausschließlich für den Betriebsausflug verwendet werden darf. Sollte eine Person am Ausflug nicht teilnehmen, darf der Beitrag nicht beansprucht werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass jene Bediensteten, die nicht am Betriebsausflug teilnehmen, die vorgesehene Arbeitszeit einzuhalten haben und somit anstelle des Betriebsausfluges nicht Anrecht auf einen halben freien Tag haben.



„DER HERMANN“ IM RUHESTAND

Wer kennt ihn in Schulkreisen nicht,
wer hatte nicht schon mit ihm zu tun?

Den Hermann Kerschbamer, stellvertretender Amtsdirektor im Amt für Schulpersonal, in Schulkreisen einfach „der Hermann“ (auch Dr. Kerschbamer) genannt. Für die Verwaltung war er ein lebendes Archiv, für die Kunden ein echter Bezugspunkt. Er konnte die Arbeit von der Pike auf, er kannte die Zusammenhänge, wie sie sich historisch ergeben hatten. Direktoren/innen, Bedienstete und Bewerber/innen fanden in ihm einen richtigen Ansprechpartner. Bei seiner Arbeit behielt er stets das Interesse der Verwaltung im Auge, aber auch

den Menschen mit seinen Problemen. Er war immer um positive Lösungen bemüht und fand sie auch. Seine Erfahrung und sein Gespür bei der Verwaltung des Personals werden allen fehlen. Mit 1. September d. J. ist Hermann Kerschbamer in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Vorgesetzte, Mitarbeiter/innen und Kunden sagen ihm Dank und wünschen ihm alles Gute. Ad multos annos!



WEITERBILDUNG FÜR LANDES- BEDIENTETE

Weiterbildungskurse für das 1. Halbjahr 2007

Das Amt für Personalentwicklung teilt allen Landesbediensteten mit, dass der neue Kurskalender für das 1. Halbjahr 2007 ab 10. Jänner 2007 auf der Homepage des Amtes veröffentlicht wird und zwar unter:

Intranet: <http://intranet.prov.bz>

Internet: <http://www.provinz.bz.it/personal/0405>

Die Homepage des Amtes für Personalentwicklung enthält neben dem Kurskalender u.a. auch Informationen zur internen und externen Weiterbildung, zur Referententätigkeit, zur Grundschulung für Neuaufgenommene und zu den Sprachkursen. Unter Aktuelles finden Sie allgemeine und interessante Neuerungen im Amt für Personalentwicklung sowie Kurse und Seminare, die nach der Veröffentlichung des Kurskalenders organisiert wurden. Das entsprechende Anmeldeformular können Sie im Formularkatalog herunterladen.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Anmeldung!

Seit September 2005 können sich Landesbedienstete, die eine E-Mail-Adresse haben (Vorname.Zuname@provinz.bz.it oder@schule.suedtirol.bz.it) online über das Intranet-Menü „Landesbedienstete – Weiterbildung“ für jene Kurse einschreiben, für die sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

Klicken Sie dazu im rechten Fenster auf die Ikone „Online-Anmeldung“. Im daraufhin erscheinenden Fenster geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, das Sie beim PC-Einstieg verwenden. Die nun sich öffnende Hauptseite gliedert sich in drei Teile:

- der erste Teil („Kurskalender“) enthält alle angebotenen Kurse
- der zweite Teil enthält das persönliche Weiterbildungsarchiv der besuchten internen Kurse (alle vom Amt für Personalentwicklung veranstalteten Kurse, zu denen sich der/die Bedienstete seit 1.1.2000 eingeschrieben hat)
- der dritte Teil ist nur für die Führungskräfte ersichtlich; er ermöglicht ihnen einen Einblick in die persönlichen Weiterbildungsarchive ihrer Bediensteten.

Aktualisierung des Kurskalenders

Das gesamte Kursprogramm des Amtes für Personalentwicklung finden Sie ständig aktualisiert im Intranet (tägliche Aktualisierung) und im Internet (monatliche Aktualisierung).

Wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Personalentwicklung: Tel. 0471 412152 oder 0471 412151 Fax 0471 412159

E-Mail: personalentwicklung@provinz.bz.it

LONG-DRINKS LEICHT GEMACHT

Champagner-Cocktail

*Ein prickelndes Vergnügen
für Sie und Ihre Gäste*

Zutaten für 1 Drink

- 14 cl Champagner oder Sekt
- 1 Stück Würfelzucker
- 1 Spritzer Angostura Bitter
- 3 cl Weinbrand

Zum Garnieren

- 1 Orangenscheibe



Was Sie sonst noch brauchen

- 1 Sektkelch

Den Champagner oder den Sekt kaltstellen. Das Glas im Kühlfach vorkühlen. Den Würfelzucker in das vorgekühlte Glas legen und Angostura Bitter dazugeben. Dann den Weinbrand darüber gießen. Das Glas mit dem kalten Champagner oder dem Sekt auffüllen, mit einer Orangenscheibe garnieren und sofort servieren.

Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Abteilung 4 - Personal

Mitteilungsblatt für die Landesbediensteten

Herausgeber:

Südtiroler Landesregierung

Schriftleitung und Redaktion:

Info-Team der Personalabteilung:

Evi Christoforetti Geier und Dr. Manuela Pierotti

Sitz der Redaktion:

39100 Bozen - Amt für Personalentwicklung

Rittner Straße 13 - 1. Stock

Tel. 0039 0471 412153, Fax 0039 0471 412159

E-Mail: Eva.Christoforetti@provinz.bz.it

Verantwortlicher Schriftleiter:

Dr. Franz Volgger - Landespresseamt

Fotos:

Archiv Jung & C/Bozen, Personalabteilung, Presseamt

Graphische Gestaltung und Layout:

Jung & C/Bozen, www.jung.it

Druck:

Karo Druck KG, Frangart

Genehmigung:

Eingetragen beim Landesgericht Bozen unter Nr. 1/98 vom 20.02.1998

Jahrgang IX - Nr. 2 - Dezember 2006

AUSZEICHNUNG

für die Projekte „Willkommenspaket für das neu aufgenommene Personal“ und „Gender Mainstreaming“

Im Rahmen der nationalen Tagung der „AIF Pubblica Amministrazione“ (Associazione italiana formatori), die am 19. Oktober 2006 in Turin stattfand und auf der auch der „premio Basile per la formazione 2006“ für einige best practices Projekte der öffentlichen Verwaltungen Italiens vergeben wurden, hat auch das „Willkommenspaket für das neu aufgenommene Personal“, ein Gemeinschaftsprojekt des Amtes für Personalentwicklung - Abteilung Personal und der Europäischen Akademie, eine Auszeichnung erhalten.

Das Willkommenspaket, das auch online im Intranet zugänglich ist, vermittelt den neu eingestellten Bediensteten erste Informationen über

die Landesverwaltung, über ihr Dienstverhältnis, über die Aus- und Weiterbildung usw.

Vergeben wurde dieselbe Auszeichnung auch für den vom Amt für Personalentwicklung durchgeführten Lehrgang „Gender Mainstreaming, Umgang mit geschlechtergerechten Rollen“, in dessen Rahmen „Kick.off.Gender (eine CD ist dieser Nummer des Symbols beigelegt) von der Abteilung für land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung erstellt worden ist.

Im vergangenen Jahr wurde diese Auszeichnung auch für das Projekt „Bedienstete im Wartestand“, welches die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsarbeit fördert und bereits seit



einigen Jahren vom Amt für Personalentwicklung durchgeführt wird, verliehen.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter: www.provinz.bz.it/personal/0405/weiterbildung/informazioni_8.htm



GENDER MAINSTREAMING

Wissen zum Thema des Umgangs mit geschlechtergerechten Rollen - für eLearning aufbereitet: Einfacher, interaktiv, animiert, auf den individuellen Lernrhythmus zugeschnitten.

Damit Interessierte, Frauen wie Männer, Älter wie Jüngere, von den Führungskräften über Lehrkräfte bis zum Dienstpersonal, den Zugang zum eher schwierig zu vermittelbaren Thema „Mainstreaming - rechter Umgang mit geschlechtergerechten Rollen“ finden, wurde im Rahmen des ESF-Projektes „Technology enhanced learning“ der Abteilung 22, Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung, ein eLearning-Kurzkurs entwickelt. Das eLearning-Modul, mit einer begriffserklärenden und mit Musik hinterlegten Flash-Animation, ist thematisch abgeschlossen. Es kann

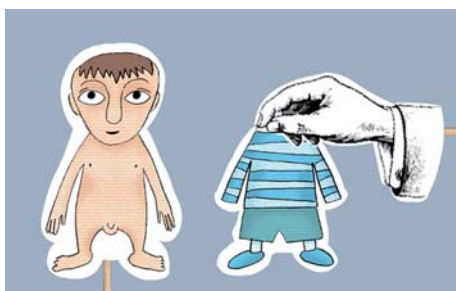
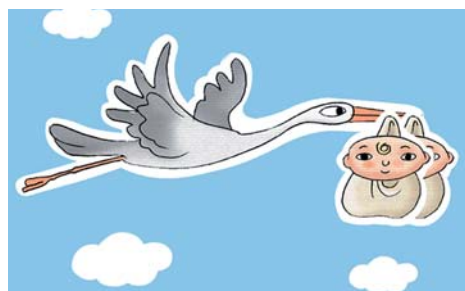
in verschiedenen Bildungsmaßnahmen als Einstieg ins Thema eingesetzt werden. Auch eignet es sich zur Einzelarbeit für die Aneignung von Basiswissen, ebenso aber auch für die Einbindung in Fortbildungen.

Eine Sammlung von kommentarlosen Bildern unterstützt die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung. Zu finden sind auch ein Glossar, eine Literaturliste und Links zu interessanten Web-Seiten. Mit Hilfe eines Tests können die Lernenden ihre „Gender-Kompetenz“ überprüfen.

Dies alles finden Sie auf der CD „Kick.off. Gender“, die über diese Ausgabe der Simbol verteilt wird.

Das „Kick-off-Gender-Modul“ ist in der eLearning-Plattform Copernicus www.copernicus.bz.it zu finden.

Weitere Exemplare der CD-Rom sind in der Abteilung 22 erhältlich. Informationen dazu erteilt die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Elisabeth Obwexer – Tel. 0471 415068 elisabeth.obwexer@provinz.bz.it



„FORUM CAFÈ“: FÜHRUNGSKRÄFTE DER LANDES- VERWALTUNG TAUSCHEN SICH AUS

Rund 60 Führungskräfte der Landesverwaltung und aus der Schulwelt haben sich Ende Oktober zum ersten „Forum Cafè“ getroffen, einer Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen, Ideen und Anliegen. Das erste Treffen war dem Thema „Leistungsbeurteilung“ gewidmet.

Zwar hat jede Führungsperson in der Landesverwaltung ebenso wie in der Schulwelt seinen ganz eigenen Bereich zu verwalten, zahlreiche Themen betreffen allerdings alle gleichermaßen.

Das Amt für Personalentwicklung hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, eine Reihe von informellen Treffen der Führungskräfte und Koordinatoren ins Leben zu rufen, in deren Mittelpunkt jeweils ein ganz spezifisches Thema von allgemeinem Interesse steht, das eingehend erläutert, erörtert und ausdiskutiert wird.

Ende Oktober fand nun das erste dieser „Forum Cafè“ getauften Treffen in Bozen statt. Es ging dabei um die Leistungsbeurteilung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, um ein Managementinstrument also, das alle Führungskräfte

innerhalb der Landesverwaltung gleichermaßen anwenden. Im „Forum Cafè“ haben rund 60 Führungskräfte die Möglichkeit genutzt, sich in kleinen Gruppen intensiv über das Thema auszutauschen. Mit dem Direktor der Personalabteilung, Engelbert Schaller, der Direktorin des Amtes für

Personalentwicklung, Manuela Pierotti und den Fachleuten Beate Tömböl und Cesare Sansavini standen darüber hinaus Experten in Sachen Leistungsbeurteilung zur Verfügung, um eventuell auftauchende fachliche Fragen schnell und unkompliziert gemeinsam besprechen zu können.



FÜHREN IN ZEITEN DER VERÄNDERUNG

Abschluss des Lehrganges im Rahmen der ganzheitlichen Führungskräfte-schulung für Kindergartenleiterinnen der Direktion Meran

Während die meisten Kindergartenpädagoginnen den Montag, 30. Oktober 2006 als den ersten freien Ferientag genießen konnten, war dieser Tag für die 12 Absolventinnen des Lehrganges ein besonderes Datum in ihrer Arbeitslaufbahn.

Sie waren unter Tags zum Prüfungskolloquium geladen, das den offiziellen Abschluss des Lehrganges darstellte.



Den Höhepunkt bildete die Zertifikatsverleihung am Abend auf Schloss Pienzenau in Obermais.

Der Lehrgang wurde von der Kindergarten-direktion Meran in Zusammenarbeit mit dem Amt für Personalentwicklung ermöglicht und umfasste einen zeitlichen Umfang von 311 Stunden.

Der erste Teil des Lehrganges wurde im Rahmen eines ESF-Projektes durchgeführt.

Der zweite Teil wurde als berufsbegleitende Schulung in Absprache mit dem Referenten Herrn Wolfgang Schüers konzipiert und von dem Amt für Personalentwicklung finanziert.

Das Ziel des Lehrganges war es, Kindergartenleiterinnen in ihren Führungskompetenzen zu stärken, die für ihre Führungsarbeit relevanten Themen zu vertiefen, um mit angemessenen Methoden auch neuen Führungsmodellen und

Anforderungen gerecht zu werden.

Um einen kontinuierlichen Lernprozess zu unterstützen und eine möglichst hohe Nachhaltigkeit in der Umsetzung des Gelernten zu erzielen, fand eine Vernetzung der Seminareinheiten mit regionalen Lerngruppen und Transfertreffen statt.

Die Teilnehmerinnen führten zur Reflexion des persönlichen Lernprozesses ein Lernportfolio, welches sie beim Prüfungsgespräch der Kommission bestehend aus Inspektorin Christa Messner, Referent Wolfgang Schüers, Vertreterin des Amtes für Personalentwicklung Evi Christoforetti und Kindergarten-direktorin Martha Eberhart, vorstellten.

Als Ehrengast beglückwünschte der Schulamts-leiter Peter Höllrigl die Absolventinnen und dankte allen, die zum Gelingen des Lehrganges beigetragen haben.

Contiene I.R.

Poste Italiane s.p.a.
Spedizione in Abbonamento Postale - 70 %
DCS Bolzano

9° anno, n°2
Dicembre 2006
9. Jahrgang, Nr. 2
Dezember 2006

SIMBOL



PERIODICO DI INFORMAZIONE PER I DIPENDENTI PROVINCIALI
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE LANDESBEDIENSTETEN

Ripartizione 4
Personale
Abteilung 4
Personal

STATO ATTUALE DELLE CONTRATTAZIONI

L'Agenzia per la contrattazione collettiva informa

E noto che l'Agenzia provinciale per la contrattazione collettiva in base all'art. 6 della L.P. n° 16/1995 è un organo dell'amministrazione pubblica, per rappresentare la Provincia Autonoma di Bolzano nelle contrattazioni collettive a livello di comparto e di intercomparto.

L'Agenzia è autonoma nelle contrattazioni con le organizzazioni sindacali, ma si deve attenere alle direttive della Giunta Provinciale e all'ammontare dei fondi stanziati.

L'Agenzia ha sede a Bolzano, in Via Dante 11. La direzione, di durata triennale, è stata affidata, tramite contratto di servizio, al dott. Anton Gaiser che detiene la funzione di presidente dell'Agenzia e in questa veste conduce le trattative contrattuali. La segreteria dell'Agenzia è diretta dalla Signora Anita Di Carlo che prima lavorava come collaboratrice amministrativa presso l'ufficio patrimonio dell'amministrazione provinciale.

L'Agenzia è attiva da circa 10 mesi; in questo

periodo hanno avuto luogo diversi incontri, colloqui e trattative con le organizzazioni sindacali. L'Agenzia è competente per tutte le categorie di personale dell'amministrazione provinciale e spazia, quindi, dal personale amministrativo della Provincia al personale delle scuole, fino al personale del servizio sanitario provinciale. Al momento dell'insediamento dell'Agenzia numerosi contratti collettivi erano scaduti e attendevano il rinnovo. Questo non riguarda solo i diversi livelli di comparto ma anche i livelli intercompartimentali a cui appartengono, oltre al personale provinciale, anche il personale dei Comuni, delle case di riposo, dell'IPES e delle aziende di cura e soggiorno di Bolzano e Merano.

Nelle trattative contrattuali il Presidente dell'Agenzia è affiancato da una delegazione, di non più di sei persone, che viene nominata dalla Giunta provinciale caso per caso ed è composta da dirigenti ed esperti, appartenenti al comparto trattato, senza però la presenza di rappresentanti politici.



dott. Thomas Widmann – Assessore al personale, turismo e mobilità



dott. Anton Gaiser – Presidente dell'Agenzia per la contrattazione collettiva



Il procedimento per la chiusura dei contratti collettivi è regolato dalla legge provinciale menzionata all'inizio e comprende diversi passaggi:

- dopo l'accordo delle parti sulla bozza di un

contratto collettivo, questo viene inviato alla Giunta provinciale insieme ad un rapporto sui relativi costi;

- dopo una verifica della bozza per quanto riguarda la copertura finanziaria sul bilancio annuale e pluriennale, la Giunta provinciale autorizza la firma del contratto definitivo. In caso contrario impartisce nuove direttive per il proseguimento delle trattative;
- dopo la firma del contratto definitivo segue la pubblicazione sul Bollettino Ufficiale della Regione. Con la pubblicazione il contratto collettivo entra in vigore ed ha pieno effetto per tutte le amministrazioni coinvolte e relativo personale – il cosiddetto effetto *erga omnes*. Questo comporta che il contenuto del contratto valga sia per il personale non iscritto a sindacati e sia per il personale iscritto a sindacati che non abbia sottoscritto il contratto.

Nel frattempo, tra l'Agenzia provinciale per le contrattazioni collettive e le organizzazioni sindacali di volta in volta più rappresentative, sono stati sottoscritti e pubblicati sul Bollettino Ufficiale della Regione i seguenti contratti collettivi:

- contratto collettivo intercompartimentale del 6 giugno 2006 per la parte economica del periodo 2005-2006
- contratto collettivo provinciale aggiunto del 21 giugno 2006 per il personale docente ed educativo delle scuole elementari, medie e superiori
- contratto transitorio integrante del 6 ottobre 2006 per il testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole elementari, medie e superiori, riguardante l'orario di lavoro del personale docente delle scuole medie e superiori
- contratto collettivo provinciale del 6 ottobre 2006 per il personale docente ed educativo delle scuole elementari, medie e superiori, per la parte economica del biennio 2005-2006

Di seguito vengono indicate le contrattazioni attualmente in corso (cosiddetti tavoli di contrattazione) condotte dall'Agenzia provinciale per la contrattazione collettiva:

- contratto collettivo intercompartimentale – parte normativa per il periodo 2005-2006 e parte economica per il periodo 2007-2008
- contratto collettivo intercompartimentale per dirigenti per il periodo 2005-2008
- contratto collettivo provinciale per i dirigenti scolastici della Provincia di Bolzano – parte normativa per il periodo 1.9.2004-31.8.2006

e parte economica per il periodo 1.9.2003-31.8.2006

- contratto di comparto per il personale docente delle scuole provinciali e degli istituti musicali (scuole professionali e scuole di formazione professionale agricola, forestale e di economia domestica, istituti musicali)
- contratto collettivo provinciale per ispettori/trici delle scuole della Provincia di Bolzano per il periodo 2003 -2005
- contratto di comparto per la dirigenza amministrativa, tecnica e professionale del servizio sanitario provinciale - parte economica per il periodo 2003 -2004
- contratto collettivo unitario per la regolamentazione dei rapporti con i medici di medicina generale (medici di base)

Infine anche il riferimento alla pagina internet dell'Agenzia provinciale per le contrattazioni collettive (www.provincia.bz.it/agenzia-contrattazione).

Questa pagina contiene una serie di comunicazioni ed indicazioni: sede dell'Agenzia e possibili contatti, compiti dell'Agenzia, elenco completo

dei contratti collettivi, diversi links ecc.

È premura della segreteria dell'Agenzia offrire un valido strumento informativo alle persone interessate tramite sollecita trasmissione delle comunicazioni.

IMPORTANTE

Si rende noto che le disposizioni in materia di trattamento di fine rapporto (destinazione del TFR e relative decorrenze a forme pensionistiche complementari, al Fondo INPS ecc.) introdotte dalla legge finanziaria statale 2007 (attualmente approvata dalla sola Camera) interessano esclusivamente i dipendenti del settore privato. Le relative disposizioni della legge finanziaria statale non trovano, pertanto, applicazione per il personale dell'impiego pubblico, cui appartiene anche il personale provinciale.

CONCORSI PER IL PERSONALE DOCENTE DELLE SCUOLE PROFESSIONALI E DELLE SCUOLE DI MUSICA

La Ripartizione Personale intraprende con le relative ripartizione nuove vie nell'ambito della selezione e della formazione del personale docente

 Negli ultimi due anni l'ufficio assunzioni personale ha lavorato con le relative ripartizioni intensamente sul profilo professionale del personale docente delle scuole professionali e di musica della Provincia, affrontando sostanzialmente la questione „Quali sono le caratteristiche di un buon insegnante?“

L'intenso lavoro e la coscienza dell'importanza che riveste la formazione professionale e l'educazione musicale nonché la conoscenza degli obiettivi e dei compiti specifici di queste scuole, hanno determinato una nuova modalità di selezione del personale.

Con l'inizio dell'anno scolastico 2006/07, presso le scuole di musica, le scuole professionali provinciali e le scuole professionali agricole, forestali e di economia domestica, sono state introdotte le nuove modalità di concorso nella

convinzione che la prova scritta ed orale consentano solo una valutazione parziale e legata al momento. I docenti vengono pertanto seguiti da vicino sul posto di lavoro ed osservati in aula durante l'attività didattica con gli alunni e le alunne ed hanno la possibilità di seguire parallelamente seminari di contenuto pedagogico-didattico.

Il direttore o la direttrice di riferimento ed un insegnante esperto della scuola vengono coinvolti, in qualità di membri della commissione d'esame, nel delicato compito di selezionare il personale.

Per ulteriori informazioni, è possibile consultare i bandi di concorso sulla home page della Ripartizione Personale al link <http://www.provincia.bz.it/personal> cliccando la voce "Offerte d'impiego - Concorsi".

CONGEDO ORDINARIO OBBLIGATORIO E FESTIVITÀ 2007

Congedo ordinario obbligatorio 2007

Con deliberazione n° 0000 del 18.12.2006 la Giunta provinciale ha stabilito per l'anno 2007 i giorni nei quali il personale provinciale è collocato d'ufficio in congedo ordinario per chiusura degli uffici:

Amministrazione in generale

- per il personale con cinque giorni lavorativi settimanali

una mezza giornata il 6 aprile

una giornata intera il 30 aprile

una giornata intera il 2 novembre

una mezza giornata il 24 dicembre

una mezza giornata il 31 dicembre

- per il personale con sei giorni lavorativi settimanali

una mezza giornata il 6 aprile

una giornata intera il 7 aprile

una giornata intera il 30 aprile

una mezza giornata il 24 dicembre

una mezza giornata il 31 dicembre

Amministrazione scolastica

- per il personale con cinque ossia sei giorni lavorativi settimanali

una mezza giornata il 24 dicembre

una mezza giornata il 31 dicembre

Le mezze giornate si riferiscono al relativo mattino!

Per esigenze di servizio si può derogare per determinate categorie di personale (p.es. cantonieri, servizi forestali periferici) ossia servizi, dalla regolamentazione di cui sopra. In tal caso il competente direttore o la competente direttrice individua i relativi servizi, informandone anche la Ripartizione del Personale. Quando sono interessati solo parti d'uffici, si ritiene utile comunicare anche i nomi del personale interessato da tale deroga. La predetta regolamentazione non trova applicazione nei settori con apposito calendario di attività (p.es. scuole materne, scuole professionali, scuole di musica).

Festività 2007

Con l'occasione si rendono anche note le festività riconosciute tali per legge statale, nonché quelle determinate dall'art. 12 della L.p. 16.10.1992, n. 36:

01.01.2007	Capodanno
06.01.2007	Epifania
15.02.2007	Giovedì grasso (pomeriggio)
20.02.2007	Ultimo di carnevale (pomeriggio)
06.04.2007	Venerdì santo (pomeriggio)
09.04.2007	Lunedì di pasqua
25.04.2007	Festa nazionale
01.05.2007	Festa del lavoro
02.06.2007	Fondazione della repubblica
28.05.2007	Lunedì di pentecoste
15.08.2007	Ferragosto
01.11.2007	Tutti santi
08.12.2007	Immacolata Concezione
24.12.2007	Vigilia di natale (pomeriggio)
25.12.2007	Natale
26.12.2007	S. Stefano
31.12.2007	Silvestro (pomeriggio)



GITA RICREATIVA

In base al contratto di comparto per il personale provinciale art. 22, comma 2, l'amministrazione provinciale organizza annualmente una gita ricreativa per tutto il personale a livello di singola struttura dirigenziale, onde favorire il contatto e la solidarietà fra il personale della rispettiva struttura.

A tale fine può essere utilizzata mezza giornata lavorativa e l'amministrazione provinciale contribuisce alla relativa spesa nella misura da stabilirsi con deliberazione della Giunta Provin-

ziale (attualmente € 25,00).

Si precisa a tale proposito che il contributo dato dall'amministrazione provinciale deve essere usato solo a tale fine, e qualora una persona non partecipasse all'iniziativa, non può essere corrisposto.

Si precisa, inoltre, che il personale che non partecipa alla gita ricreativa è tenuto a rispettare il previsto orario di lavoro e non ha, pertanto diritto a mezza giornata libera in alternativa alla gita ricreativa.



SIGNOR KERSCHBAMER IN PENSIONE

Chi nel settore scolastico non lo conosce?
Chi non ha avuto a che fare con lui?

Il signor Hermann Kerschbamer, sostituto direttore dell'ufficio personale delle scuole, denominato nell'ambito scolastico semplicemente "l'Hermann" (anche dott. Kerschbamer). Per l'amministrazione era un archivio vivente, per i clienti un vero punto di riferimento. Conosceva il lavoro dalla base e sapeva trovare tutti i contesti, così come storicamente sorti. Direttori/direttrici, dipendenti e candidati trovavano in lui un vero interlocutore. Nel suo lavoro teneva sempre in considerazione l'interesse dell'amministrazione, ma anche le persone con

i loro problemi. Si adoperava sempre per soluzioni positive, trovandole anche. La sua esperienza e il suo senso nell'amministrazione del personale mancheranno a noi tutti. Con il 1° settembre c. a. Hermann Kerschbamer è andato nel meritato collocamento a riposo. Superiori, colleghi/colleghe e clienti lo ringraziano infinitamente e gli augurano ogni bene. Ad multos annos!



FORMAZIONE DEL PERSONALE PROVINCIALE

Corsi del 1° semestre 2007

L'ufficio sviluppo personale comunica a tutto il personale provinciale che il nuovo calendario corsi per il 1° semestre 2007 sarà consultabile dal 10 gennaio 2007 a questi indirizzi:
Intranet: <http://intranet.prov.bz>
Internet: <http://www.provincia.bz.it/personale/0405>

La homepage dell'ufficio sviluppo personale, oltre al calendario corsi, contiene come di consueto, anche tutte le informazioni riguardanti la formazione interna ed esterna, l'attività di relazione e relatore interna/o, la formazione di base per il personale neoassunto, i corsi di lingua ed altre iniziative. Sotto il link Novità verranno pubblicate tutte le eventuali variazioni e aggiunte riguardanti i corsi/seminari e le interessanti novità dell'ufficio sviluppo personale. Il modulo d'iscrizione si trova sotto la voce Modulistica dove può essere scaricato e stampato.

Approfitti dell'iscrizione online!

Da settembre 2005 i dipendenti provinciali che hanno un indirizzo e-mail (nome.cognome@provincia.bz.it oppure ...@scuola-altodige.it) hanno la possibilità, tramite Intranet-Menu "Dipendenti provinciali-Formazione", di iscriversi online a quei corsi, per i quali posseggono i requisiti richiesti. Cliccando sull'icona „Iscrizione

online" si apre una finestra in cui bisogna inserire il proprio username e la password personale che si utilizzano normalmente per entrare nel proprio PC. La videata principale che apparirà è suddivisa in tre parti:

- nella prima parte (calendario corsi) sono contenuti tutti i corsi offerti
- nella seconda parte si accede al proprio archivio formativo personale relativo ai corsi interni frequentati (tutti i corsi interni organizzati dall'ufficio sviluppo personale a cui si è iscritto il/la dipendente a partire dall'1.1.2000 con il relativo esito del corso)
- la terza parte è riservata e visibile solo al personale dirigente, a cui offre la possibilità di prendere visione degli archivi formativi personali dei propri collaboratori e delle proprie collaboratrici.

Aggiornamento del calendario corsi

Tutto il programma formativo dell'ufficio sviluppo personale viene aggiornato quotidianamente in Intranet e mensilmente in Internet. Per ulteriori richieste ed informazioni è possibile rivolgersi alle collaboratrici ed ai collaboratori dell'ufficio sviluppo personale: tel. 0471 412152 oppure 0471 412151, fax 0471 412159, e-mail: sviluppopersonale@provincia.bz.it.

UN APERITIVO VELOCE

Cocktail di champagne

*Un divertimento frizzante
per Lei ed i Suoi ospiti*

Ingredienti per 1 drink

- 14 cl di champagne o di spumante
- 1 zolletta di zucchero
- 1 goccia di angostura amara
- 3 cl di brandy

Per guarnire

- 1 fetta d'arancio

Altro

- 1 calice per champagne



Mettere al fresco lo champagne o lo spumante. Raffreddare il calice nel congelatore. Mettere la zolletta di zucchero nel bicchiere raffreddato e aggiungere l'angostura amara. Versare sopra il brandy. Riempire il bicchiere con lo champagne freddo, guarnire con la fetta d'arancio e servire subito.

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

Ripartizione 4 - Personale

Periodico d'informazione per i dipendenti provinciali

Editrice:

Giunta Provinciale

Direzione e redazione:

Info-Team della Ripartizione Personale

dell'amministrazione provinciale:

Evi Christoforetti Geier e dott.ssa Manuela Pierotti

Sede della redazione:

39100 Bolzano - Ufficio sviluppo personale

Via Renon 13 - 1° piano

Tel. 0039 0471 412153, Fax 0039 0471 412159

E-Mail: Eva.Christoforetti@provinz.bz.it

Direttore responsabile:

dott. Franz Volgger - Ufficio stampa della Giunta provinciale

Fotoservizi:

Archivio Jung & C/Bolzano, Ufficio sviluppo personale, Ufficio stampa

Grafica:

Jung & C/Bolzano, www.jung.it

Stampa:

Karo Druck SAS, Frangarto

Autorizzazione:

Tribunale di Bolzano n° 1/98 del 20.02.1998

Anno IX - n° 2 - dicembre 2006

SEGNALAZIONE D'ECCELLENZA

al progetto „Pacchetto di benvenuto per neoassunti” e „Formazione Gender Mainstreaming”

Nell'ambito del convegno nazionale AIF Pubblica Amministrazione, - premio Basile per la formazione 2006 -, tenutosi il 19 ottobre 2006 a Torino, dove vengono premiate e selezionate alcune tra le best practices promosse dalle varie pubbliche amministrazioni in Italia, il progetto dedicato al pacchetto di benvenuto per neoassunti, elaborato dall'ufficio sviluppo personale della ripartizione personale in collaborazione con l'Accademia Europea, ha ricevuto il riconoscimento d'eccellenza.

Con il pacchetto di benvenuto, consultabile anche online su Intranet, si intende fornire ai neoassunti le prime importanti informazioni riguardanti l'amministrazione provinciale, il rapporto

di lavoro, l'informatica, la formazione ecc.

Non solo, anche l'attivazione di un percorso di formazione "Gender Mainstreaming", orientamento alla parità reale tra genere uomo e donna, a cura dell'ufficio sviluppo personale, nel cui ambito è stato realizzato "Kick.off.Gender" (il cui CD-Rom viene allegato al presente numero di Simbol) dalla ripartizione formazione professionale agricola, forestale ed economia domestica, ha ricevuto tale segnalazione.

Lo scorso anno il progetto "Dipendenti in aspettativa", attivato ormai da parecchi anni, dall'ufficio sviluppo personale, come utile strumento per la conciliabilità lavoro/famiglia



aveva ricevuto analoga segnalazione.



Per ulteriori informazioni: www.provincia.bz.it/personal/0405/formazione/informazioni_8.htm

GENDER MAINSTREAMING

Il tema dell'orientamento alla parità reale tra uomo e donna elaborato in formato eLearning: semplice, interattivo, animato e adattabile al ritmo di apprendimento individuale

Affinché a donne e uomini, più o meno giovani, dirigenti e docenti come anche personale ausiliario, sia facilitato l'accesso ad un tema non così facilmente trasmissibile come "Gender Mainstreaming – orientamento alla parità reale tra uomo e donna – è stato sviluppato, nell'ambito del progetto FSE "Technology enhanced learning" della ripartizione 22 – formazione professionale agricola, forestale ed economica domestica - un breve corso eLearning. Il modulo eLearning, che descrive i vari concetti attraverso un'animazione flash e musica di sottofondo, poiché è autonomo tematicamente,

può essere usato in vari contesti, come momento introduttivo in iniziative di formazione, o anche come lavoro individuale per l'acquisizione delle conoscenze di base, o altrettanto come parte di un programma di formazione.

Vi è anche una raccolta di immagini senza commento, che stimola la consapevolezza e la sensibilizzazione verso il tema. Vi sono anche un glossario, una bibliografia, e link a interessanti pagine web.

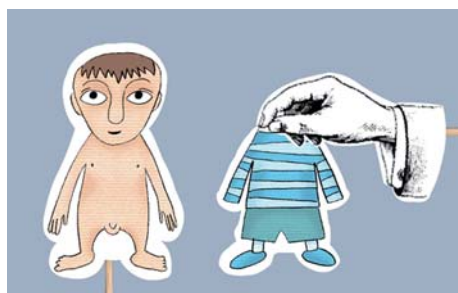
Tramite un test si può verificare la propria competenza in questa tematica.

Tutto questo si trova sul CD "Kick.off. Gender", che viene allegato in questo numero di Simbol.

Il modulo suddetto si può trovare anche nella piattaforma eLearning Copernicus www.copernicus.bz.it.

Altre copie del CD-Rom si possono richiedere alla ripartizione 22.

Per informazioni dettagliate rivolgersi alla sig.ra Obwexer Elisabeth – tel. 0471 415068 – Elisabeth.obwexer@provincia.bz.it



„FORUM CAFÈ“: I DIRIGENTI PROVINCIALI DISCUTONO DI MANAGEMENT PUBBLICO

Dirigenti dell'Amministrazione provinciale e del mondo della formazione si sono ritrovati a fine ottobre per il primo „Forum Cafè“, una nuova iniziativa promossa dall'ufficio sviluppo personale per approfondire lo scambio di esperienze lavorative sui temi di attualità nel management pubblico.

Il primo incontro, presenti una sessantina di dirigenti provinciali, ha riguardato la tematica „valutazione delle prestazioni.“

Con „Forum Cafè“ l'ufficio sviluppo personale promuove un'occasione - dedicata ai dirigenti dell'amministrazione provinciale - per scambiarsi esperienze, riflessioni, dubbi o perplessità riguardanti argomenti di attualità nel management pubblico. Gli incontri informali puntano a favorire un dialogo di confronto destinato al personale dirigente e coordinatore sia dell'amministrazione che del mondo della scuola.

Il primo incontro, dedicato al tema della “Valutazione delle prestazioni”, si è svolto a fine ottobre a Bolzano. Gli esperti Beate Tömböl e Cesare Sansavini, che hanno fornito a suo tempo a tutti

i dirigenti una breve introduzione formativa sulla tematica, hanno approfondito le domande dei dirigenti provinciali partecipanti - circa sessanta - assieme al direttore della ripartizione personale, Engelbert Schaller e alla direttrice dell'ufficio sviluppo personale, Manuela Pierotti.

I partecipanti, suddivisi in piccoli gruppi in un contesto informale, si sono scambiati opinioni sul tema, sulla scorta delle rispettive esperienze nel settore di competenza. Una „prima volta“ sicuramente positiva per la partecipazione, l'interesse e i contenuti sviluppati.



GESTIRE IN TEMPI DI CAMBIAMENTO

Chiusura del programma di formazione per dirigenti destinato alle direttrici delle scuole materne della Direzione di Merano

Mentre la maggior parte delle educatrici delle scuole materne il lunedì 30 ottobre 2006 potevano godere del primo giorno di vacanza, questa data costituiva invece un appuntamento importante per la carriera professionale di 22 consiste.

In tal giorno sono state invitate a sostenere un colloquio d'esame, che costituiva la chiusura



ufficiale del corso di formazione frequentato; momento centrale è stata la consegna del certificato avvenuta la sera presso Castel Pinzenau a Maia Alta.

Il corso è stato realizzato dalla direzione scuole materne di Merano in collaborazione con l'ufficio sviluppo personale e si è articolato in 311 ore.

La prima parte del corso è stata realizzata nell'ambito di un progetto FSE, mentre la seconda è stata progettata come formazione complementare con il relatore Wolfgang Schüers e finanziata dall'ufficio sviluppo personale.

L'obiettivo del corso consisteva nel rafforzare le competenze dirigenziali delle direttrici, approfondire temi rilevanti per il loro lavoro dirigenziale e, con didattiche adeguate, rispondere

a nuove esigenze e modelli di gestione.

Per favorire un processo di apprendimento continuo ed anche una continuità nella realizzazione concreta di quanto appreso, si è tenuto un collegamento in rete con gruppi di apprendimento regionali ed alcuni incontri.

Le partecipanti hanno elaborato, a supporto del processo di apprendimento individuale, un portfolio, che hanno presentato durante il colloquio alla commissione, costituita dall'ispettrice Christa Messner, dal relatore Wolfgang Schüers, dalla rappresentante dell'ufficio sviluppo personale Evi Christoforetti e dalla direttrice Martha Eberhart.

L'Intendente Scolastico Peter Höllrigl, in qualità di ospite d'onore, si è complimentato con le corsiste ed ha ringraziato tutti per l'impegno profuso nel successo dell'iniziativa.